

Applikationsbeschreibung

für KNX Taster PLAYN® RGB 1- bis 8-fach



Applikationsbeschreibung

Inhalt

1. Produktbeschreibung	4 – 5
1.1 Technische Daten	5
1.1.1 Auslieferungszustand	5
1.1.2 Technische Details	5
2. Funktionsumfang	6 – 7
2.1 Taster	6
2.1.1 Allgemein	6
2.1.2 Sperren der Bedienung	6
2.1.3 Doppel- und Dreifachklick	6
2.2 RGB LED	7
2.3 Logik	7
2.4 Sequenzbaustein	7
2.5 Sensoren	7
2.6 Abfrage der Statusobjekte	7
3. KNX Data Secure	8 – 9
3.1 Master-Reset	9
4. ETS Datenbankparameter	10 – 31
4.1 Konfiguration des Tasters	10
4.1.1 Schalten	11
4.1.2 Szene	12
4.1.3 Betriebsart setzen	13
4.1.4 Wert senden	14
4.1.5 Ein-Tasten-Dimmer	15
4.1.6 Ein-Tasten-Jalousie	16
4.1.7 Sonderfunktion	17
4.2 Mehrfachklick	18
4.2.1 Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Schalter	19
4.2.2 Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Szene	20
4.2.3 Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Wert senden	21
4.3 LED Einstellungen	22
4.3.1 LED 1-8	23 – 24

4.4 Logikeinstellungen	25
4.4.1 Logik 1-4	26
4.5 Sequenzeinstellungen	27
4.5.1 Sequenzkanal 1-8	28
4.6 Sensoren	29
4.6.1 Interner Temperatursensor	29
4.6.2 Externer Temperatursensor	30
4.6.3 Feuchtigkeit	31
5. Kommunikationsobjekte	32 – 39
5.1 Einzelne Tasten	33 – 34
5.2 Kombinierte Tasten	35
5.3 Mehrfachklick	36 – 37
5.4 LED	38
5.5 Logik	38
5.6 Sensoren	38
5.7 Sequenz	39

KNX Taster PLAYN®

1. Produktbeschreibung

Der KNX Taster PLAYN® ist eine Bedieneinheit zum Einsatz in KNX-Anlagen. Er kann mit verschiedenen Kalotten bestückt werden und somit bis zu acht verschiedene Bedienungen ermöglichen. Jede Taste besitzt eine RGB-LED zum Anzeigen von Statusmeldungen, die frei konfigurierbar sind.

Mit dem internen Sensor kann sowohl die Temperatur als auch die relative Luftfeuchtigkeit gemessen und auf den KNX-Bus übertragen werden. Ein zusätzlicher externer Temperatursensor kann angeschlossen und entweder als unabhängige Temperatur oder gewichtet mit der internen Temperatur auf den KNX-Bus übertragen werden.

Varianten KNX Taster PLAYN®, mit LED (RGB)

EDIZIO® & KALLYSTO®-KOMPATIBEL

KNX Taster PLAYN® Apparat für Kombination MA60				
Taster 1-fach, RGB		Taster 3-fach, RGB einseitig	Variante 1* Variante 2* Variante 3* 	
weiss (EDIZIO®-komp.)	500.761.152	weiss (EDIZIO®-komp.)	500.763.152	
Taster 2-fach, RGB		Taster 4-fach, RGB einseitig		
weiss (EDIZIO®-komp.)	500.761.252	weiss (EDIZIO®-komp.)	500.764.152	
Taster 2-fach, RGB einseitig		Taster 6-fach, RGB	Variante 1* Variante 2* Variante 3* 	
weiss (EDIZIO®-komp.)	500.762.152	weiss (EDIZIO®-komp.)	500.763.252	
Taster 4-fach, RGB		Taster 8-fach, RGB		
weiss (EDIZIO®-komp.)	500.762.252	weiss (EDIZIO®-komp.)	500.764.252	

* Variante 1 = grosse Kalotte unten | Variante 2 = grosse Kalotte mittig | Variante 3 = grosse Kalotte oben

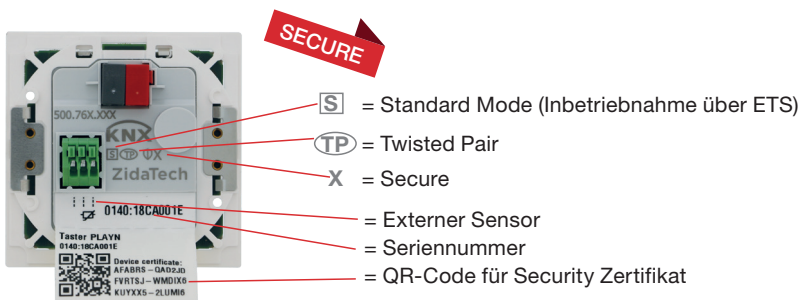
Die Taster erhalten Sie in ultraweiss, weiss, hellgrau, dunkelgrau und schwarz, sowie mit Papiereinlage.

Grösse Beschriftungsfenster: 7 x 36mm (H x B)

P-Touch Schriftbandbreite: 6mm

Der KNX Taster PLAYN® unterstützt KNX-Data-Security. Für die sichere und manipulationssichere Inbetriebnahme ist auf dem Gerät das Gerätezertifikat angebracht, welches nach der Installation entfernt und sicher mit der Projektdokumentation aufbewahrt werden sollte.

Dazu kann der entsprechende Teil des Aufklebers an der Perforation entfernt und bei Bedarf in den Dokumentationen aufgeklebt werden.



1.1 Technische Daten

1.1.1 Auslieferungszustand	
Physikalische Adresse	15.15.255
Gruppenadressen	Keine aktiven Gruppenadressen
Tasten und LEDs	Keine Funktion
1.1.2 Eigenschaften	
Versorgungsspannung	KNX, 21-30 V DC SELV
Leistungsaufnahme	Grundbedarf: max. 60mW Zusätzlich pro RGB-LED: max. 11mW (entspricht 33mW pro RGB-LED)
Anschlüsse	KNX Busanschlussklemme (rot/schwarz), schraubenlos, für eindrähtige Kabel Ø0.6...0.8mm externer Temperatursensor
Bedienelemente	Programmier-Taste Bis zu 8 frei programmierbare Tasten
Anzeigeelemente	Programmier-LED (rot) Bis zu 8 frei programmierbare RGB-LEDs
Schutzart	IP20 entsprechend IEC60529
CE Kennzeichnung	Konform, entsprechend 2014/35/EU (LVD), 2014/30/EU (EMC), 2011/65/EU (RoHS)
Standards	EN50491-2, EN IEC 63000, EN IEC 61000-6-2, EN IEC 61000-6-3, EN IEC 63044-5-1, EN IEC 63044-5-2, EN IEC 63044-5-3
Betriebstemperatur	-5...50°C
Lagertemperatur	-25...70°C
Luftfeuchtigkeit	5...93 %, nicht kondensierend
1.1.3 Sensoren	
Toleranzen im Bereich von 15°C bis 30°C	- Temperatur $\pm 0,5^{\circ}\text{C}$ - Relative Luftfeuchte $\pm 5\% \text{rH}$
Max. Kabellänge zu externem Temperatursensor	3m

KNX Taster PLAYN®

2. Funktionsumfang

2.1 Taster

2.1.1 Allgemein

Der KNX Taster PLAYN® unterstützt bis zu acht Tasten, die einzeln oder paarweise konfiguriert werden können. Bevor die Tastenfunktionen konfiguriert werden können, muss die verwendete Variante (Anordnung der Kalotten) ausgewählt werden.

Bei Verwendung als Einzeltasten, können folgende Funktionen ausgewählt werden:

- Schalten (Ein / Aus / Umschalten)
- Szenen abrufen und speichern
- Betriebsart für Temperaturregler setzen
- Wert senden (Prozent, Winkel, Temperatur, 2 Bit-, 1 Byte- und 2 Byte Werte)
Unterschiedliche Werte bei Tag und Nacht möglich
- Ein-Tasten-Dimmen
- Ein-Tasten-Jalousiesteuerung
- Sonderfunktion

Wenn der lange Tastendruck nicht anderweitig für die Funktionalität benötigt wird, kann immer eine zusätzliche Funktion für den langen Tastendruck parametrisiert werden. Folgende Funktionen können auf den langen Tastendruck verwendet werden:

- Schalten (Ein / Aus / Umschalten)
- 2 Bit Wert (Zwangsführung)
- 4 Bit Wert (relatives Dimmen)
- Prozent und Winkel
- 1 Byte Wert
- Szene abrufen
- Szene speichern

Bei paarweiser Verwendung der Tasten sind folgende Funktionen möglich:

- Schalten (Ein / Aus / Umschalten)
- Dimmen
- Jalousiesteuerung
- Wert senden (Prozent, Winkel, Temperatur, 2 Bit-, 1 Byte- und 2 Byte Werte)
Unterschiedliche Werte bei Tag und Nacht möglich

2.1.2 Sperren der Bedienung

Jede Tastenfunktion kann individuell mit einem separaten Kommunikationsobjekt gesperrt werden.

Bei den Funktionen Schalten, Dimmen und Jalousie kann dabei zusätzlich ein Telegramm gesendet werden.

2.1.3 Doppel- und Dreifachklick

Auf jedem Taster kann ein Doppel- und Dreifachklick konfiguriert werden. Dabei sind folgende Funktionen möglich:

- Schalten (Ein / Aus / Umschalten)
- Szene
- Wert senden (Prozent, Winkel, Temperatur, 2 Bit-, 1 Byte- und 2 Byte Werte)

2.2 RGB LED

Jede Taste besitzt eine RGB-LED, die zur Statusanzeige benutzt werden kann. Folgende Funktionalitäten sind möglich:

- Helligkeitseinstellung getrennt für Tag/Nacht möglich; Empfehlung bei weissen Abdeckungen und LED-Farben Weiss und Rot: Helligkeitseinstellung am Tag < 30%, in der Nacht < 10%
- Konfigurierbare Anzeige bei gesperrter Taste
- Verwendung von vordefinierten Farben oder individuell einstellbare Farben
- Ständig Ein oder ständig Aus
- Interner Status
- Externes Statusobjekt
- Externes RGB-Objekt
- Tastenrückmeldung
- Verschiedene Blinkfrequenzen möglich
- Übersteuerung durch individuelles Alarmobjekt

2.3 Logik

Es sind bis zu vier Logikmodule parametrierbar. Jedes Modul hat bis zu vier Eingänge. Unterstützte Logiken sind:

- Invertieren
- UND (normal und invertiert)
- ODER (normal und invertiert)
- Exklusiv-ODER (normal und invertiert)

Die Bedingung für das Senden des Logikergebnisses ist einstellbar.

Hinweis zur ETS Version

Wir empfehlen für die Projektierung und Inbetriebnahme der KNX Taster PLAYN® die neuste ETS Version (ETS6) einzusetzen. Um alle Parameter korrekt konfigurieren zu können, aktualisieren Sie bitte den ETS Online-Katalog unter "Einstellungen" auf die Datenbank-Programmversion 1.1.

2.4 Sequenzbaustein

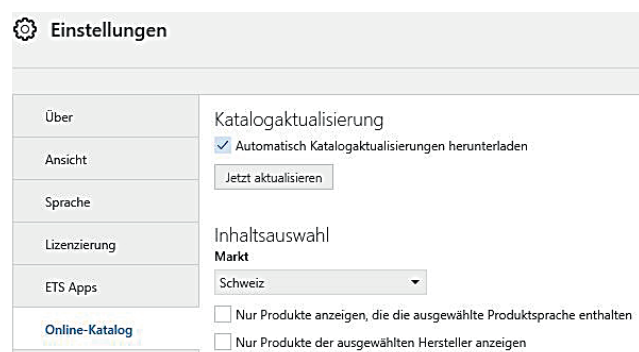
Es können bis zu acht Sequenzbausteine verwendet werden. Jeder Sequenzbaustein kann bis zu zehn frei konfigurierbare Kommunikationsobjekte enthalten. Die Zeit zwischen den einzelnen Schaltpunkten ist individuell einstellbar. Jede Sequenz kann über ein Kommunikationsobjekt individuell gestartet und gestoppt werden. Dabei kann jede Sequenz einmalig oder in einer Schleife bis zum Anhalten ausgeführt werden.

2.5 Sensoren

Der KNX Taster PLAYN® hat einen internen Temperatur- und Feuchtigkeitssensor. Ausserdem kann ein externer Temperatursensor vom Typ NTC 10k angeschlossen werden. Die Werte der Sensoren können jeweils zyklisch und/oder bei Wertänderung gesendet werden.

2.6 Abfrage der Statusobjekte

Die Statusobjekte können nach einer einstellbaren Zeit vom Bus abgefragt werden. Dazu muss bei dem entsprechenden Kommunikationsobjekt das "Lesen bei Init"-Flag gesetzt werden. Laut KNX-Spezifikation muss in diesem Fall zusätzlich das "Übertragen"-Flag gesetzt werden.



	ZidaTech AG	PLAYN KNX-...	500.76X.XXX	TP	Taster	1.1
	ZidaTech AG	PLAYN KNX-...	500.76X.XXX	TP	Taster	1.0

KNX Taster PLAYN®

3. KNX Data Secure

KNX-Geräte, die KNX Secure unterstützen, können einen speziellen Schutz nutzen, der auf Telegrammverschlüsselung basiert. Ausserdem ist der Zugriff auf das Gerät zur Konfiguration geschützt und auf den Benutzer beschränkt, der dessen Gerätezertifikat kennt. Das Gerätezertifikat ist ein gerätespezifischer Schutzcode, der dem Gerät bei Lieferung beiliegt.

Um den KNX Secure-Schutz nutzen zu können, unterstützt jedes KNX Secure-Gerät einen sicheren Modus. Wenn der sichere Modus aktiviert ist, laufen Inbetriebnahme, Konfiguration und Laufzeitkommunikation verschlüsselt ab, sodass das Gerät vor Eindringlingen und unerwünschter Manipulation geschützt ist.

Zur Aktivierung ist das Gerätezertifikat erforderlich. Nur wenn der sichere Modus aktiv ist, kann das KNX Secure-Gerät verschlüsselte Telegramme lesen und senden. Wenn der sichere Modus deaktiviert ist, verhält sich das Secure-Gerät wie ein normales KNX-Gerät ohne KNX Secure-Unterstützung (auch einfaches KNX-Gerät genannt).

KNX Secure-Geräte im sicheren Modus und einfache Geräte können nicht über dasselbe Gruppenobjekt kombiniert werden, es ist jedoch eine gemischte Installation aus gesicherten Geräten und einfachen Geräten möglich.

Um ein KNX Secure-Gerät zu programmieren, muss ETS dessen FDSK (Factory Default Setup Key) und seine Seriennummer kennen. Es ist jedoch nicht erforderlich, FDSK oder Seriennummer einzugeben. ETS ruft diese Informationen aus dem Gerätezertifikat ab, einem gerätespezifischen 36-stelligen Code, der sowohl Seriennummer als auch FDSK enthält. Seriennummer und FDSK können nicht geändert werden.

Nach dem Hinzufügen eines KNX Secure-Geräts plus Gerätezertifikat zum ETS-Projekt setzt die ETS automatisch den projektspezifischen Tool Key, der ab dann zur Programmierung verwendet wird.

3.1 Master-Reset

Für den Fall, dass der Taster Secure programmiert wurde und das zugehörige ETS-Projekt nicht mehr verfügbar ist, kann der Taster mittels Master-Reset auf seine Werks-einstellungen zurückgesetzt werden.

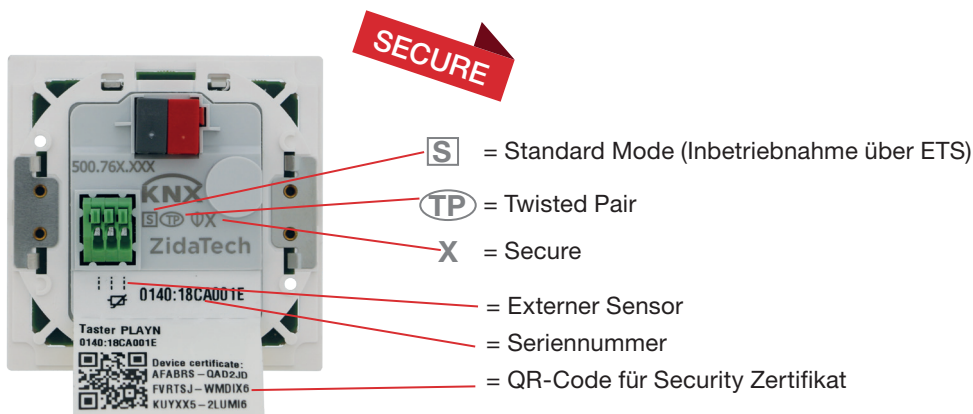
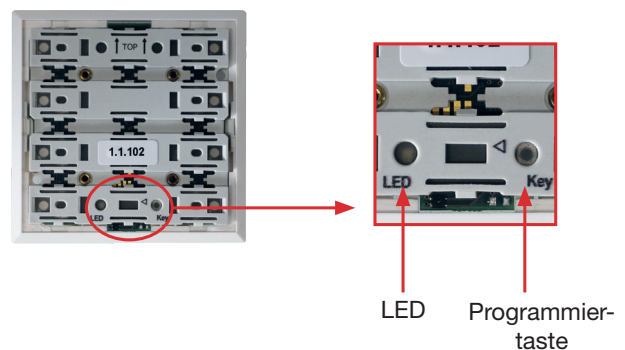
Dabei werden alle Parameter (inkl. individuelle Adresse) auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Der Tool-Key wird, falls gesetzt, gelöscht und der FDSK wird wieder zum relevanten Schlüssel für die Konfiguration. Damit kann das Gerät mittels Gerätezertifikat wieder in Betrieb genommen werden.

Um einen Master-Reset auszuführen, müssen Sie nach einem Neustart des Gerätes (z.B. Busklemme abziehen) die Programmiertaste innerhalb der ersten 20 Sekunden für mindestens 10 Sekunden gedrückt halten.

Beim Drücken der Programmiertaste wird die Programmier-LED eingeschaltet. Wenn der Master-Reset erfolgreich durchgeführt wurde, erlischt die Programmier-LED.

Programmiertaste / -LED

Die Taster lassen sich in eingebautem Zustand in den Programmiermodus versetzen. Eine eigene LED zeigt an, dass sich der Taster in diesem Modus befindet.



KNX Taster PLAYN®

4. ETS Datenbankparameter

4.1 Konfiguration des Tasters

Konfiguration des Tasters

Verzögerung bis zum Senden der Leseanfragen

1.0 s

Mehrfachklick

Entprellzeit

30 ms

LED Einstellungen

Taster Variante

Bitte auswählen

Bitte auswählen

1-fach Taster - einseitig

2-fach Taster - einseitig

2-fach Taster - zweiseitig

3-fach Taster - einseitig [variante 1]

3-fach Taster - einseitig [variante 2]

3-fach Taster - einseitig [variante 3]

4-fach Taster - einseitig

4-fach Taster - zweiseitig

6-fach Taster - zweiseitig [variante 1]

6-fach Taster - zweiseitig [variante 2]

6-fach Taster - zweiseitig [variante 3]

8-fach Taster - zweiseitig

Logikeinstellungen

Sequenzeinstellungen

+ Sensoren

Abbildung 1: Konfiguration des Tasters Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Verzögerung bis zum Senden der Leseanfragen	0.5 s; 1.0 s ; 2.0 s; 3.0 s; 4.0 s; 5.0 s; 6.0 s; 7.0 s; 8.0 s; 9.0 s; 10.0 s; 15.0 s; 20.0 s; 30.0 s;	Wählen Sie die Verzögerungszeit zum Senden der Leseanforderung nach dem Neustart des Gerätes
Entprellzeit	10 ms; 30 ms ; 60 ms; 120 ms	Entprellzeit wählen, um Mehrfachtriggerungen zu vermeiden
Taster Variante	1-fach Taster - einseitig 2-fach Taster – einseitig / zweiseitig 3-fach Taster - einseitig [variante 1 / 2 / 3] 4-fach Taster – einseitig / zweiseitig 6-fach Taster - zweiseitig [variante 1 / 2 / 3] 8-fach Taster - zweiseitig	Wählen sie die verwendete Anordnung der Kalotten. Ein Beispielbild wird bei der entsprechenden Auswahl angezeigt.



4.1.1 Schalten

- Konfiguration des Tasters		Taster Funktion	Schalten
Taste 1		Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick	Unterfunktion	Schalten bei Betätigung	
+ LED Einstellungen	Wert für Tastenbetätigung	☐ Aus ☒ Ein	
Logikeinstellungen	Tastensperre	☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert	
Sequenzeinstellungen	Verhalten beim Sperren	Keine Aktion	
+ Sensoren			

Abbildung 2: Schalten Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Schalten	Die Taste hat die Grundfunktion Schalten
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Unterfunktion	[Schalten bei Betätigung] Umschalten bei Betätigung Kurzer und langer Tastendruck Zustand der Taste senden	
Wert für Tastenbetätigung	Aus [Ein]	Wert, der beim Betätigen gesendet werden soll
Wert beim Loslassen der Taste	[Aus] Ein	Nur bei "Zustand der Taste senden" verfügbar Wert, der beim Loslassen der Taste gesendet werden soll
Wert für kurzen Tastendruck	Keine Aktion Aus [Ein] Umschalten	Nur bei "kurzer und langer Tastendruck"
Verwendung langer Tastendruck	[Schalten] 2 Bit Wert (Zwangsführung) 4 Bit Wert (relatives Dimmen) Prozent Winkel 1 Byte Wert Szene Szene speichern	Nur bei "kurzer und langer Tastendruck" verfügbar
Wert für langen Tastendruck	Werte sind abhängig vom Parameter "Verwendung langer Tastendruck"	Nur bei "kurzer und langer Tastendruck" verfügbar
Langer Tastendruck ab	[Deaktiviert] Aktiviert	Nur bei "kurzer und langer Tastendruck" verfügbar. Zeit, ab der ein langer Tastendruck erkannt wird.
Verhalten beim Sperren	[Keine Aktion] EIN Senden AUS Senden	

4.1.2 Szenen

– Konfiguration des Tasters	Taster Funktion	Szene ▼
Taste 1	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick	Szene	Kein Speichern ▼
+ LED Einstellungen	Szenennummer	Szene 1 ▼
Logikeinstellungen	Verwendung Langer Tastendruck	nicht verwendet ▼
Sequenzeinstellungen	Tastensperre	☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert
+ Sensoren		

Abbildung 3: Szene Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Szene	Die Taste wird zum Steuern von Szenen verwendet
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Szene	[Kein Speichern] Speichern 1-Bit Szene	
Szenennummer	[Szene 1] ... Szene 64	
Verwendung langer Tastendruck	[Nicht verwendet] Schalten 2 Bit Wert (Zwangsführung) 4 Bit Wert (relatives Dimmen) Prozent Winkel 1 Byte Wert Szene Szene speichern	Nicht verfügbar, wenn speichern aktiv ist
Wert für langen Tastendruck	Werte sind abhängig vom Parameter "Verwendung langer Tastendruck"	Nicht verfügbar, wenn speichern aktiv ist. Der eingestellte Wert wird gesendet.
Langer Tastendruck ab	[Deaktiviert] Aktiviert	Nicht verfügbar, wenn speichern aktiv ist. Zeit, ab der ein langer Tastendruck erkannt wird.
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.1.3 Betriebsart setzen

– Konfiguration des Tasters	Taster Funktion	Betriebsart setzen ▼
Taste 1	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick	HVAC-Modus	Automatik ▼
+ LED Einstellungen	Verwendung Langer Tastendruck	nicht verwendet ▼
Logikeinstellungen	Tastensperre	☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 4: Betriebsart setzen Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Betriebsart setzen	
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
HVAC-Modus	[Automatik] Komfort Standby Economy Frostschutz	Der eingestellte Wert wird bei Tastendruck gesendet
Verwendung langer Tastendruck	[Nicht verwendet] Schalten 2 Bit Wert (Zwangsführung) 4 Bit Wert (relatives Dimmen) Prozent Winkel 1 Byte Wert Szene Szene speichern	
Wert für langen Tastendruck	Werte sind abhängig vom Parameter "Verwendung langer Tastendruck"	Der eingestellte Wert wird gesendet
Langer Tastendruck ab	[Deaktiviert] Aktiviert	Zeit, ab der ein langer Tastendruck erkannt wird
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.1.4 Wert senden

– Konfiguration des Tasters Taste 1 Mehrfachklick + LED Einstellungen Logikeinstellungen Sequenzeinstellungen + Sensoren	Taster Funktion Wert senden Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt Wert senden bei Tastenbetätigung Objektyp Prozent Wert für Tastenbetätigung 0% Anderer Wert bei Nacht ☒ Nein ☐ Ja Tastensperre ☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert
--	--

Abbildung 5: Wert senden Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Wert senden	
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Wert senden bei	[Tastenbetätigung] Kurzem und langem Tastendruck Bei langem Tastendruck	
Objektyp	[Prozent] Winkel Temperatur 2 Bit Wert (Zwangsführung) 1 Byte Wert 2 Byte Wert	
Wert für Tastenbetätigung	Werte sind abhängig vom Parameter "Objektyp"	Der eingestellte Wert wird gesendet
Anderer Wert bei Nacht	[Nein] Ja	Nicht verfügbar, bei Verwendung von langem Tastendruck
Wert für Tastenbetätigung (bei Nacht)	Werte sind abhängig vom Parameter "Objektyp"	Der eingestellte Wert wird gesendet, wenn die Nachtschaltung aktiv ist
Verwendung langer Tastendruck	[Schalten] 2 Bit Wert (Zwangsführung) 4 Bit Wert (relatives Dimmen) Prozent Winkel 1 Byte Wert Szene Szene speichern	Nur bei "kurzer und langer Tastendruck" verfügbar
Wert für langen Tastendruck	Werte sind abhängig vom Parameter "Verwendung langer Tastendruck"	Nur bei "kurzer und langer Tastendruck" verfügbar
Langer Tastendruck ab	[Deaktiviert] Aktiviert	Nicht verfügbar bei "Tastenbetätigung". Zeit, ab der ein langer Tastendruck erkannt wird.
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.1.5 Ein-Tasten-Dimmer

Abbildung 6: Ein-Tasten-Dimmer Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Ein-Tasten-Dimmer	Die Taste wird zum Dimmen mit nur einer Taste verwendet. Dabei wird bei jedem kurzen Tastendruck der Schaltstatus umgeschaltet und bei jedem langen Tastendruck die Dimmrichtung umgekehrt.
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Langer Tastendruck ab	[300 ms] ; 400 ms; 500 ms; 600 ms; 700 ms; 800 ms; 900 ms; 1,0 s; 1,1 s; 1,2 s; 1,3 s; 1,4 s; 1,5 s; 1,6 s; 1,7 s; 1,8 s; 1,9 s; 2,0 s; 2,2 s; 2,4 s; 2,6 s; 2,8 s; 3,0 s; 3,2 s; 3,4 s; 3,6 s; 3,8 s; 4,0 s; 4,2 s; 4,4 s; 4,6 s; 4,8 s; 5,0 s; 5,5 s; 6,0 s; 6,5 s; 7,0 s; 7,5 s; 8,0 s; 8,5 s; 9,0 s; 9,5 s; 10,0 s	
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	
Verhalten beim Sperren	[Keine Aktion] EIN Senden AUS Senden	

Um sicherzustellen, dass der KNX Taster im Modus "Ein Tasten-Dimmen" nach einem Download des Applikationsprogramms oder nach einem Busspannungsunterbruch den Status des Dimmaktors korrekt lesen kann, müssen alle Flags auf dem Objekt des KNX Tasters "Status für Umschaltung" aktiviert werden (inkl. "Lesen bei Init"). Ebenfalls muss auf dem Objekt des Dimmaktors "Rückmeldung Schalten" das Lesen-Flag aktiviert sein.

Status Taster:

1	Taste 1:	Dimmen Ein/Aus	Licht schalten	0/0/1	1 bit	K	L	-	Ü	-	Schalten	Niedrig
2	Taste 1:	Status für Umschaltung	Licht Status schalten	0/0/4	1 bit	K	L	S	Ü	A	Schalten	Niedrig
3	Taste 1:	Dimmen	Licht dimmen	0/0/2	4 bit	K	L	-	Ü	-	Dimmer S...	Niedrig

Flags:

- ☒ Kommunikation
- ☒ Lesen
- ☒ Schreiben
- ☒ Übertragen
- ☒ Aktualisieren
- ☒ Lesen bei Init

Status Dimmer:

61	Kanal 4	Helligkeitswert	Licht Wert	0/0/3	1 byte	K	-	S	-	-		
62	Kanal 4	Rückmeldung Schalten	Licht Status schalten	0/0/4	1 bit	K	L	-	Ü	-		
63	Kanal 4	Rückmeldung Helligkeits...	Licht Status Wert	0/0/5	1 byte	K	-	-	Ü	-		

4.1.6 Ein-Tasten-Jalousie

- Konfiguration des Tasters		Taster Funktion	Ein-Tasten Jalousie ▼
+ Taste 1		Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick		Langer Tastendruck ab	300 ms ▼
+ LED Einstellungen		Tastensperre	☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert
Logikeinstellungen		Verhalten beim Sperren	Keine Aktion ▼
Sequenzeinstellungen			
+ Sensoren			

Abbildung 7: Ein-Tasten-Jalousie Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Ein-Tasten-Jalousie	Die Taste wird zum Steuern von Jalousien mit nur einer Taste verwendet. Dabei wird bei jedem kurzen Tastendruck ein Stopp-Befehl gesendet. Bei jedem langen Tastendruck wird die Fahrtrichtung umgekehrt.
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Langer Tastendruck ab	[300 ms] ; 400 ms; 500 ms; 600 ms; 700 ms; 800 ms; 900 ms; 1,0 s; 1,1 s; 1,2 s; 1,3 s; 1,4 s; 1,5 s; 1,6 s; 1,7 s; 1,8 s; 1,9 s; 2,0 s; 2,2 s; 2,4 s; 2,6 s; 2,8 s; 3,0 s; 3,2 s; 3,4 s; 3,6 s; 3,8 s; 4,0 s; 4,2 s; 4,4 s; 4,6 s; 4,8 s; 5,0 s; 5,5 s; 6,0 s; 6,5 s; 7,0 s; 7,5 s; 8,0 s; 8,5 s; 9,0 s; 9,5 s; 10,0 s	
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	
Verhalten beim Sperren	[Keine Aktion] Hoch Runter	

4.1.7 Sonderfunktion

– Konfiguration des Tasters	Taster Funktion	Sonderfunktion ▼
Taste 1	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick	Objekttyp bei aktivem Zustand	Schalten ▼
+ LED Einstellungen	Wert wenn aktiviert	☒ Aus ☐ Ein
Logikeinstellungen	Objekttyp bei deaktiviertem Zustand	Schalten ▼
Sequenzeinstellungen	Wert wenn deaktiviert	☒ Aus ☐ Ein
+ Sensoren	Aktivierung mit	Schalten ▼
	Empfangswert zum aktivieren	☒ Aus ☐ Ein
	Deaktivierung mit	Schalten ▼
	Empfangswert zum deaktivieren	☒ Aus ☐ Ein
	Tastensperre	☐ Deaktiviert ☒ Aktiviert

Abbildung 8: Sonderfunktion Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Sonderfunktion	
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Objekttyp bei aktivem Zustand	[Schalten] Szene 1 Byte Wert	
Wert wenn aktiviert	[Aus] Ein [Szene 1] ... Szene 64 [0] ... 255	
Objekttyp bei deaktiviertem Zustand	[Schalten] Szene 1 Byte Wert	
Wert wenn deaktiviert	[Aus] Ein [Szene 1] ... Szene 64 [0] ... 255	
Aktivierung mit	[Schalten] Szene 1 Byte Wert	
Empfangswert zum aktivieren	[Aus] Ein [Szene 1] ... Szene 64 [0] ... 255	
Deaktivierung mit	[Schalten] Szene 1 Byte Wert	
Empfangswert zum deaktivieren	[Aus] Ein [Szene 1] ... Szene 64 [0] ... 255	
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.2 Mehrfachklick

+ Konfiguration des Tasters	Maximale Zeit für Doppelklick	400 ms																											
Mehrfachklick	Maximale Zeit für Dreifachklick	700 ms																											
+ LED Einstellungen																													
Logikeinstellungen																													
Sequenzeinstellungen																													
+ Sensoren																													
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Taste</th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> <th>7</th> <th>8</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Doppelklick</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Dreifachklick</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> </tbody> </table>		Taste	1	2	3	4	5	6	7	8	Doppelklick	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	Dreifachklick	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Taste	1	2	3	4	5	6	7	8																					
Doppelklick	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐																					
Dreifachklick	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐																					

Abbildung 9: Mehrfachklick Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Maximale Zeit für Doppelklick	300 ms; [400 ms] ; 500 ms; 600 ms; 700 ms; 800 ms; 900 ms; 1,0 s; 1,1 s; 1,2 s; 1,3 s; 1,4 s; 1,5 s	Wählen Sie maximale Zeit für Doppelklick
Maximale Zeit für Dreifachklick	300 ms; 400 ms; 500 ms; 600 ms; [700 ms] ; 800 ms; 900 ms; 1,0 s; 1,1 s; 1,2 s; 1,3 s; 1,4 s; 1,5 s	Wählen Sie maximale Zeit für Dreifachklick

Hinweis: Wenn ein Mehrfachklick für eine Taste aktiviert wird, dann wird der Einfach-Klick bis zur eingestellten maximalen Zeit verzögert.

4.2.1 Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Schalter

--- PLAYN KNX-Taster > Mehrfachklick > Taste 1 --> Doppelklick

+ Konfiguration des Tasters	Taster Funktion	Schalter
- Mehrfachklick	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Taste 1 --> Doppelklick	Wert senden	Aus
Taste 1 --> Dreifachklick	Tastensperre	☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert
+ LED Einstellungen		
Logikeinstellungen		
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 10: Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Schalter Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Schalter	Die Grundfunktion des Mehrfachklicks ist Schalten
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Wert senden	[Aus] Ein Umschalten	
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.2.2 Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Szene

--- PLAYN KNX-Taster > Mehrfachklick > Taste 1 --> Doppelklick

+ Konfiguration des Tasters	Taster Funktion	Szene ▼
- Mehrfachklick	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Taste 1 --> Doppelklick	Szene senden	Kein Speichern ▼
Taste 1 --> Dreifachklick	Szenennummer	Szene 1 ▼
+ LED Einstellungen	Tastensperre	☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert
Logikeinstellungen		
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 11: Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Szene Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Szene	Der Mehrfachklick kann zum Steuern von Szenen verwendet werden
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Szene senden	[Kein Speichern] Speichern 1-Bit Szene	
Szenennummer	[Szene 1] ... Szene 64	
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.2.3 Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Wert senden

--- PLAYN KNX-Taster > Mehrfachklick > Taste 1 --> Doppelklick

+ Konfiguration des Tasters	Taster Funktion	Wert senden
- Mehrfachklick	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Taste 1 --> Doppelklick	Objekttyp	Prozent
Taste 1 --> Dreifachklick	Wert senden	0%
+ LED Einstellungen	Tastensperre	☒ Deaktiviert ☐ Aktiviert
Logikeinstellungen		
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 12: Taste 1-8 Doppelklick / Dreifachklick Wert senden Taster Funktion Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Taster Funktion	Wert senden	
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Objekttyp	[Prozent] Winkel Temperatur 2 Bit Wert (Zwangsführung) 1 Byte Wert 2 Byte Wert	
Wert senden	Werte sind abhängig vom Parameter "Objekttyp"	
Tastensperre	[Deaktiviert] Aktiviert	

4.3 LED Einstellungen

--- PLAYN KNX-Taster > LED Einstellungen

+ Konfiguration des Tasters	LED-Verhalten bei Zustandswechsel	☐ Hart ☒ Soft
Mehrfachklick	Tag-/Nachtschaltung verwenden	☒ Nein ☐ Ja
+ LED Einstellungen	Helligkeit	90 <input type="range" value="90"/>
Logikeinstellungen	Verhalten bei aktiver Tastensperre	Normal (wie konfiguriert) ▼ ☒ Normal (wie konfiguriert) ☐ Fester Farbwert ☐ Blinken für 3s
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 13: LED Einstellungen Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
LED-Verhalten bei Zustandswechsel	Hart; [Soft]	Soft: Bei Änderung des LED-Zustandes, wird der neue Wert übernommen
Tag-/Nachtschaltung verwenden	[Nein] ; Ja	
Helligkeit	1 ... [90] ... 100	Wählen Sie die Grundhelligkeit
Helligkeit nachts	1 ... [5] ... 100	Wählen Sie Grundhelligkeit bei Nacht. Nur bei aktiver Tag-Nachtschaltung.
Verhalten bei aktiver Tastensperre	[Normal (wie konfiguriert)] Fester Farbwert Blinken für 3s	Gewünschtes Verhalten der LEDs bei gesperrter Taste auswählen

4.3.1 LED 1-8

+ Konfiguration des Tasters	LED Funktion	Tasterückmeldung ▼
Mehrfachklick	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
- LED Einstellungen	Auswahl des Farbwertes	☒ Vordefiniert ☐ Benutzerspezifisch
LED 1	Farbwert wenn aktiviert	Grün (R 0, G 255, B 0) ▼
Logikeinstellungen	Farbwert wenn deaktiviert	Aus ▼
Sequenzeinstellungen	LED bei aktivem Alarm übersteuern	☐ Nein ☒ Ja
+ Sensoren	LED Betriebsmodus	Normal ▼
	Auswahl des Farbwertes	☒ Vordefiniert ☐ Benutzerspezifisch
	Farbwert bei Alarm	Orange (R 255, G 73, B 0) ▼

Abbildung 14: LED 1-8 Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
LED Funktion	Aus Ein Interner Status Externes Status-Objekt Externes RGB-Objekt [Tasterückmeldung]	LED Funktion auswählen
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
LED Betriebsmodus	[Normal] Blinken (0,5 s) Blinken (1,0 s) Blinken (2,0 s)	Blinkverhalten der LED Nicht verfügbar bei "Aus", "Ein" und "Externes RGB-Objekt"
Auswahl des Farbwertes	[Vordefiniert] Benutzerspezifisch	Bei "Benutzerspezifisch" kann der Farbwert im RGB- oder HSV-Format frei gewählt werden
Farbwert, wenn aktiviert	Aus Weiss (R 255, G 255, B 255) Rot (R 255, G 0, B 0) [Grün (R 0, G 255, B 0)] Blau (R 0, G 0, B 255) Rosa (R 255, G 0, B 228) Orange (R 255, G 73, B 0)	Anzeigefarbe bei aktivem Zustand Nicht verfügbar bei "Aus" und "Externes RGB-Objekt"
Farbwert, wenn deaktiviert	[Aus] Weiss (R 255, G 255, B 255) Rot (R 255, G 0, B 0) Grün (R 0, G 255, B 0) Blau (R 0, G 0, B 255) Rosa (R 255, G 0, B 228) Orange (R 255, G 73, B 0)	Anzeigefarbe bei deaktiviertem Zustand. Nicht verfügbar bei "Aus", "Ein" und "Externes RGB-Objekt".

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
LED bei aktivem Alarm übersteuern	[Nein] Ja	
LED Betriebsmodus	[Normal] Blinken (0,5 s) Blinken (1,0 s) Blinken (2,0 s)	Verhalten der LED bei aktivem Alarm
Auswahl des Farbwertes	[Vordefiniert] Benutzerspezifisch	Bei "Benutzerspezifisch" kann der Farbwert im RGB- oder HSV-Format frei gewählt werden.
Farbwert bei Alarm	Aus Weiss (R 255, G 255, B 255) Rot (R 255, G 0, B 0) Grün (R 0, G 255, B 0) Blau (R 0, G 0, B 255) Rosa (R 255, G 0, B 228) [Orange (R 255, G 73, B 0)]	

4.4 Logikeinstellungen

+ Konfiguration des Tasters	Anzahl Logikfunktionen	Logiken deaktiviert
Mehrfachklick		Logiken deaktiviert ✓
+ LED Einstellungen		1
		2
		3
		4
Logikeinstellungen		
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 15: Logikeinstellungen Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
	[Logiken deaktiviert]	
Anzahl Logikfunktionen	1	
	2	
	3	
	4	
		Wählen Sie die Anzahl der Logikmodule

4.4.1 Logik 1-4

Konfiguration des Tasters	Logik Funktion	Invertiert ▼
Mehrfachklick	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
LED Einstellungen	Sendebedingung	Bei Eingabe aktualisiert ▼
– Logikeinstellungen		
Logik 1		
Logik 2		
Logik 3		
Logik 4		
Sequenzeinstellungen		
+ Sensoren		

Abbildung 16: Logik 1-4 Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Logikfunktion	[Invertiert] UND ODER UND invertiert ODER invertiert Exklusiv-ODER Exklusiv-ODER invertiert	Logikfunktion auswählen
Anzahl der Eingänge	[2] 3 4	Anzahl der Eingänge auswählen.
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Nur bei UND und ODER verfügbar. Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Sendebedingung	Nicht senden Bei Eingabe geändert [Bei Eingabe aktualisiert] Bei geändertem Ausgang	Übertragungsbedingung auswählen

4.5 Sequenzeinstellungen

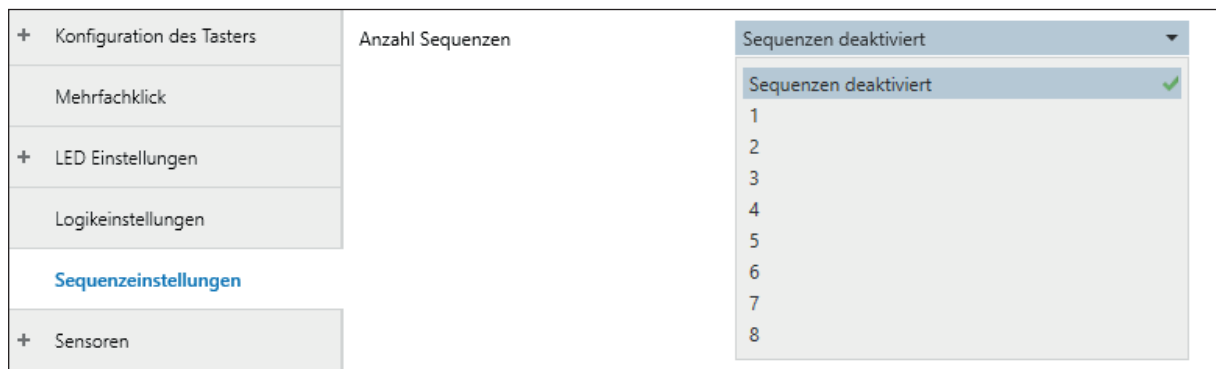


Abbildung 17: Sequenzeinstellungen Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Anzahl Sequenzen	[Sequenzen deaktiviert]	
	1	
	2	
	3	
	4	Wählen Sie die gewünschte Anzahl Sequenzen
	5	
	6	
	7	
	8	

4.5.1 Sequenzkanal 1-8

Konfiguration des Tasters	Anzahl an Funktionen	1
Mehrfachklick	Zeit bis zur nächsten Funktion	0 s
LED Einstellungen	Funktion 1	Schalten
Logikeinstellungen	Schaltfunktion	☒ Aus ☐ Ein
Sequenzeinstellungen	Neustart der Sequenz nach dem letzten Ereignis	☒ Nein ☐ Ja
Sequenzkanal 1		
+ Sensoren		

Abbildung 18: Sequenzkanal 1-8 Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Anzahl an Funktionen	[1] ... 10	Anzahl Funktionen auswählen
Zeit bis zur nächsten Funktion	[0] ... 3600 s	Verzögerung bis zur nächsten Funktion einstellen
Funktion 1-10	[Schalten] Dimmen Jalousie Wert senden Szene	Gewünschte Funktion auswählen
Schaltfunktion	[Aus] Ein	Nur bei "Schalten" aktiv
Dimmwert	[0%] ... 100%	Nur bei "Dimmen" aktiv
Jalousiefunktion	[Hoch] Runter	Nur bei "Jalousie" aktiv
Wert	[0] ... 255	Wert für ein 1-Byte-Objekt. Nur bei "Wert senden" aktiv.
Szene abrufen	[Szene 1] ... Szene 64	Nur bei "Szene" aktiv
Neustart der Sequenz nach dem letzten Ereignis	[Nein] Ja	Stellen Sie ein, ob die Sequenz automatisch neu gestartet werden soll

4.6 Sensoren

4.6.1 Interner Temperatursensor

+ Konfiguration des Tasters	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick	Temperaturkorrektur	0.0 °C ▼
+ LED Einstellungen	Sendebedingung	Bei Wertänderung und zyklisch ▼
Logikeinstellungen	Sendezyklus	5:00 min ▼
Sequenzeinstellungen	Senden bei Wertänderung	0.5 K ▼
- Sensoren		
Interner Temperatursensor		
Externer Temperatursensor		
Feuchtigkeit		

Abbildung 19: Interner Temperatursensor Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Temperaturkorrektur	-10.0°C; -9.9°C; ... -0.1°C; [0.0°C] ; 0.1°C; ...9.9°C; 10.0°C	Wählen Sie den gewünschten Temperaturkorrekturwert
Sendebedingung	Nicht automatisch Zyklisch Bei Wertänderung [Bei Wertänderung und zyklisch]	Wählen Sie die Bedingung für das Senden der Wertänderung aus
Sendezyklus	30 s; 40 s; 50 s; 1:00 min; 1:30 min; 2:00 min; 2:30 min; 3:00 min; 3:30 min; 4:00 min; 4:30 min; [5:00 min] ; 10:00 min; 15:00 min; 20:00 min; 25:00 min; 30:00 min; 45:00 min; 60:00 min; 90:00 min; 120:00 min	Wählen Sie die Übertragungszykluszeit
Senden bei Wertänderung	0.1 K; 0.2 K; [0.5 K] ; 1 K; 2 K; 3 K; 4 K; 5 K	Wählen Sie die gewünschte Wertänderung zum Senden aus

4.6.2 Externer Temperatursensor

+ Konfiguration des Tasters	Externer Sensor vorhanden ☐ Nein ☒ Ja	
Mehrfachklick	<i>i</i> NTC = 10K	
+ LED Einstellungen	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Logikeinstellungen	Temperaturkorrektur	0.0 °C ▼
Sequenzeinstellungen	Sendebedingung	Bei Wertänderung und zyklisch ▼
- Sensoren	Sendezyklus	5:00 min ▼
Interner Temperatursensor	Senden bei Wertänderung	0.5 K ▼
Externer Temperatursensor	Gewichtung mit internen Sensor	0 ▲▼ %
Feuchtigkeit		

Abbildung 20: Externer Temperatursensor Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Externer Sensor vorhanden	[Nein]; Ja	
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Temperaturkorrektur	-10.0°C; -9.9°C; ... -0.1°C; [0.0°C] ; 0.1°C; ...9.9°C; 10.0°C	Wählen Sie den gewünschten Temperaturkorrekturwert
Sendebedingung	Nicht automatisch Zyklisch Bei Wertänderung [Bei Wertänderung und zyklisch]	Wählen Sie die Bedingung für das Senden der Wertänderung aus
Sendezyklus	30 s; 40 s; 50 s; 1:00 min; 1:30 min; 2:00 min; 2:30 min; 3:00 min; 3:30 min; 4:00 min; 4:30 min; [5:00 min] ; 10:00 min; 15:00 min; 20:00 min; 25:00 min; 30:00 min; 45:00 min; 60:00 min; 90:00 min; 120:00 min	Wählen Sie die Übertragungszykluszeit
Senden bei Wertänderung	0.1 K; 0.2 K; [0.5 K] ; 1 K; 2 K; 3 K; 4 K; 5 K	Wählen Sie die gewünschte Wertänderung zum Senden aus
Gewichtung mit internem Sensor	[0] ... 99%	

4.6.3 Feuchtigkeit

+ Konfiguration des Tasters	Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt	
Mehrfachklick	Sendebedingung	Bei Wertänderung und zyklisch ▼
+ LED Einstellungen	Sendezyklus	5:00 min ▼
Logikeinstellungen	Senden bei Wertänderung	5% ▼
Sequenzeinstellungen		
- Sensoren		
Interner Temperatursensor		
Externer Temperatursensor		
Feuchtigkeit		

Abbildung 21: Feuchtigkeit Registerkarte Parameter

ETS Parameter	Einstellungen [Standardparameter]	Kommentar
Zusätzlicher Name für Kommunikationsobjekt		Geben Sie den Namen für das Kommunikationsobjekt ein
Sendebedingung	Nicht automatisch Zyklisch Bei Wertänderung [Bei Wertänderung und zyklisch]	Wählen Sie die Bedingung für das Senden der Wertänderung aus
Sendezyklus	30 s; 40 s; 50 s; 1:00 min; 1:30 min; 2:00 min; 2:30 min; 3:00 min; 3:30 min; 4:00 min; 4:30 min; [5:00 min] ; 10:00 min; 15:00 min; 20:00 min; 25:00 min; 30:00 min; 45:00 min; 60:00 min; 90:00 min; 120:00 min	Wählen Sie die Übertragungszykluszeit
Senden bei Wertänderung	1%; 2%; [5%] ; 10%; 20%	Wählen Sie die gewünschte Wertänderung zum Senden aus

5. Kommunikationsobjekte

Übersicht

Anzahl Kommunikationsobjekte	264
Max. Anzahl Gruppenadressen	528
Max. Anzahl Assoziationen	528
Max. Anzahl Secure Gruppenadressen	528
Max. Anzahl der Secure ansprechbaren physikalischen Adressen	255

Flag	Name
R	Lesen
C	Kommunizieren
T	Übertragen
W	Schreiben
U	Aktualisieren

5.1 Einzelne Tasten

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Jalousie hoch/runter	Fahrbefehl für Jalousien	1 Bit	1.008	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Stopp / Lamellen auf/zu	Stopp-Befehl für Jalousien	1 Bit	1.007	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Dimmen Ein/Aus	Schaltbefehl für Dimmer	1 Bit	1.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Dimmen	Dimmbefehl (relatives Dimmen)	4 Bit	3.007	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Schalten	Schaltbefehl	1 Bit	1.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Schalten - lang	Schaltbefehl für lange Tastenbetätigung	1 Bit	1.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Szene	Szenensteuerung für 1-Bit-Szene	1 Bit	1.022	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Szene	Szenen abrufen	1 Byte	17.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Szene	Szenen abrufen und speichern	1 Byte	18.001	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Prozent)	Senden von Prozentwerten	1 Byte	5.001	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Winkel)	Senden von Winkelwerten	1 Byte	5.003	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Temperatur)	Senden von Temperaturwerten	2 Bytes	9.001	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Zwangsführung)	Senden für Zwangsführung	2 Bit	2.002	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (1 Byte)	Senden von 1-Byte-Werten	1 Byte	5.010	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (2 Byte)	Senden von 2-Byte-Werten	2 Bytes	7.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Wert (Prozent) - lang	Senden von Prozentwerten bei langem Tastendruck	1 Byte	5.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Wert (Winkel) - lang	Senden von Winkelwerten bei langem Tastendruck	1 Byte	5.003	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Wert (Temperatur) - lang	Senden von Temperaturwerten bei langem Tastendruck	2 Bytes	9.001	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Wert (Zwangsführung) - lang	Senden für Zwangsführung bei langem Tastendruck	2 Bit	2.002	R	-	C	T	-	-

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Wert (1 Byte) - lang	Senden von 1-Byte-Werten bei langem Tastendruck	1 Byte	5.010	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Wert (2 Byte) - lang	Senden von 2-Byte-Werten bei langem Tastendruck	2 Bytes	7.001	R	-	C	T	-	-
2, 7, 12, 17, 22, 27, 32, 37	Status für Umschaltung	Rückmeldeobjekt von Aktoren für Umschaltfunktionen	1 Bit	1.001	-	W	C	-	U	-
4, 9, 14, 19, 24, 29, 34, 39	Status für Umschaltung - lang	Rückmeldeobjekt von Aktoren für Umschaltfunktionen bei langem Tastendruck	1 Bit	1.001	-	W	C	-	U	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Senden (aktiviert) - Schalten	Verfügbar bei Sonderfunktion. Schaltwert, der bei aktivem Status gesendet wird	1 Bit	1.001	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Senden (aktiviert) - Szene	Verfügbar bei Sonderfunktion. Szenenwert, der bei aktivem Status gesendet wird.	1 Byte	17.001	R	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Senden (aktiviert) - Wert	Verfügbar bei Sonderfunktion. Wert der bei aktivem Status gesendet wird.	1 Byte	5.010	R	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Empfang zum Aktivieren - Schalten	Verfügbar bei Sonderfunktion. Schaltobjekt, mit dem der Status auf aktiv gesetzt wird.	1 Bit	1.001	-	W	C	-	U	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Empfang zum Aktivieren - Szene	Verfügbar bei Sonderfunktion. Szenenobjekt, mit dem der Status auf aktiv gesetzt wird.	1 Byte	18.001	-	W	C	-	U	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Empfang zum Aktivieren - Wert	Verfügbar bei Sonderfunktion. Wertobjekt, mit dem der Status auf aktiv gesetzt wird.	1 Byte	5.010	-	W	C	-	U	-
2, 7, 12, 17, 22, 27, 32, 37	Senden (deaktiviert) - Schalten	Verfügbar bei Sonderfunktion. Schaltwert, der bei deaktiviertem Status gesendet wird.	1 Bit	1.001	R	-	C	T	-	-
2, 7, 12, 17, 22, 27, 32, 37	Senden (deaktiviert) - Szene	Verfügbar bei Sonderfunktion. Szenenwert, der bei deaktiviertem Status gesendet wird.	1 Byte	17.001	R	-	C	T	-	-
2, 7, 12, 17, 22, 27, 32, 37	Senden (deaktiviert) - Wert	Verfügbar bei Sonderfunktion. Wert, der bei deaktiviertem Status gesendet wird.	1 Byte	5.010	R	-	C	T	-	-
4, 9, 14, 19, 24, 29, 34, 39	Empfang zum Deaktivieren - Schalten	Verfügbar bei Sonderfunktion. Schaltobjekt, mit dem der Status deaktiviert wird.	1 Bit	1.001	-	W	C	-	U	-
4, 9, 14, 19, 24, 29, 34, 39	Empfang zum Deaktivieren - Szene	Verfügbar bei Sonderfunktion. Szenenobjekt, mit dem der Status deaktiviert wird.	1 Byte	18.001	-	W	C	-	U	-
4, 9, 14, 19, 24, 29, 34, 39	Empfang zum Deaktivieren - Wert	Verfügbar bei Sonderfunktion. Wertobjekt, mit dem der Status deaktiviert wird.	1 Byte	5.010	-	W	C	-	U	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Betriebsart (HVAC-Mode)	Senden von Betriebsmodus für Temperaturregler	1 Byte	20.102	R	-	C	T	-	-
5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40	Sperren	Eingangsobjekt zum Sperren der Tastenfunktion	1 Bit	1.001	-	W	C	T	-	-

5.2 Kombinierte Tasten

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Dimmen Ein/Aus	Schaltbefehl für Dimmer	1 Bit	1.001	-	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Dimmen	Dimmbefehl (relatives Dimmen)	4 Bit	3.007	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Jalousie hoch/runter	Fahrbehl für Jalousien	1 Bit	1.008	-	-	C	T	-	-
3, 8, 13, 18, 23, 28, 33, 38	Stopp / Lamellen auf/zu	Stopp-Befehl für Jalousien	1 Bit	1.007	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Prozent)	Senden von Prozentwerten	1 Byte	5.001	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Winkel)	Senden von Winkelwerten	1 Byte	5.003	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Temperatur)	Senden von Temperaturwerten	2 Bytes	9.001	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (Zwangsführung)	Senden für Zwangsführung	2 Bit	2.002	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (1 Byte)	Senden von 1-Byte-Werten	1 Byte	5.010	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Wert (2 Byte)	Senden von 2-Byte-Werten	2 Bytes	7.001	-	-	C	T	-	-
1, 6, 11, 16, 21, 26, 31, 36	Schalten	Schaltbefehl	1 Bit	1.001	-	-	C	T	-	-
5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40	Sperren	Eingangsobjekt zum Sperren der Tastenfunktion	1 Bit	1.001	-	W	C	-	-	-

5.3 Mehrfachklick

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
43, 48, 53, 58, 63, 68, 73, 78, 83, 88, 93, 98, 103, 108, 113, 118	Szene	Szenen abrufen und speichern	1 Byte	17.001	R	-	C	T	-	-
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Wert (Prozent)	Senden von Prozentwerten	1 Byte	5.001	R	-	C	T	-	-
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Wert (Winkel)	Senden von Winkelwerten	1 Byte	5.003	R	-	C	T	-	-
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Wert (Temperatur)	Senden von Temperaturwerten	2 Bytes	9.001	R	-	C	T	-	-
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Wert (Zwangsführung)	Senden für Zwangsführung	2 Bit	2.002	R	-	C	T	-	-
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Wert (1 Byte)	Senden von 1-Byte-Werten	1 Byte	5.010	R	-	C	T	-	-

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Wert (2 Byte)	Senden von 2-Byte-Werten	2 Bytes	7.001	R	-	C	T	-	-
42, 47, 52, 57, 62, 67, 72, 77, 82, 87, 92, 97, 102, 107, 112, 117	Status für Umschaltung	Rückmeldeobjekt von Aktoren für Umschaltfunktionen	1 Bit	1.001	-	W	C	-	U	-
41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116	Schalten	Schaltobjekt	1 Bit	1.001	R	-	C	T	-	-
45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120	Sperren	Eingangsobjekt zum Sperren der Tastenfunktion	1 Bit	1.001	-	W	C	T	-	-

5.4 LED

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135	Status	Externes Statusobjekt zum Schalten des LED-Status	1 Bit	1.001	-	W	C	-	U	-
122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136	RGB-Wert	Objekt zum Setzen des RGB-Wertes der LED	3 Bytes	232.600	-	W	C	-	U	-

5.5 Logik

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
141, 146, 151, 156	Ausgang	Ergebnis der Logik-verknüpfung	1 Bit	1.002	R	-	C	T	-	-
137, 142, 147, 152	Eingang A	Eingang für das Logikmodul	1 Bit	1.002	-	W	C	-	-	-
138, 143, 148, 153	Eingang B	Eingang für das Logikmodul	1 Bit	1.002	-	W	C	-	-	-
139, 144, 149, 154	Eingang C	Eingang für das Logikmodul	1 Bit	1.002	-	W	C	-	-	-
140, 145, 150, 155	Eingang D	Eingang für das Logikmodul	1 Bit	1.002	-	W	C	-	-	-
137, 142, 147, 152	Eingang	Eingang für das Logikmodul bei "Invertieren"	1 Bit	1.002	-	W	C	-	-	-

5.6 Sensoren

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
253	Temperatur	Temperaturwert vom internen Temperatursensor	2 Bytes	9.001	R	-	C	T	-	-
254	Temperatur	Temperaturwert vom externen Temperatursensor	2 Bytes	9.001	R	-	C	T	-	-
255	Feuchtigkeit	Wert der gemessenen Luftfeuchtigkeit	2 Bytes	9.007	R	-	C	T	-	-

5.7 Sequenz

Objekt Nr.	Funktion	Beschreibung	Länge	DPT	Flags					
157, 169, 181, 193, 205, 217, 229, 241	Start/Stopp	Objekt zum Starten der Sequenz	1 Bit	1.010	-	W	C	T	-	-
158, 170, 182, 194, 206, 218, 230, 242	Status	Statusobjekt, das anzeigt, ob die Sequenz aktiv ist	1 Bit	1.001	-	-	C	T	-	-
159-168, 171-180, 183-192, 195-204, 207-216, 219-228, 231-240, 243-252	Schalten	Schaltobjekte von Sequenzen	1 Bit	1.001	-	-	C	T	-	-
159-168, 171-180, 183-192, 195-204, 207-216, 219-228, 231-240, 243-252	Dimmen	Dimmobjekte (absolutes Dimmen) von Sequenzen	1 Byte	5.001	-	-	C	T	-	-
159-168, 171-180, 183-192, 195-204, 207-216, 219-228, 231-240, 243-252	Jalousie	Jalousiesteuerung in den Sequenzen	1 Bit	1.008	-	-	C	T	-	-
159-168, 171-180, 183-192, 195-204, 207-216, 219-228, 231-240, 243-252	Wert senden bei	Wert, der in Sequenzen gesendet werden kann	1 Byte	5.010	-	-	C	T	-	-
159-168, 171-180, 183-192, 195-204, 207-216, 219-228, 231-240, 243-252	Szene	Szene, die in den Sequenzen gesendet werden kann	1 Byte	18.001	-	-	C	T	-	-

Elektrische Gebäudeausrüstung für Wohn- und Arbeitswelten



FiTH Komplett-sortiment



Kommunikation |
Hochleistungs-
netzwerke



Gebäude-
vernetzung
KNX



Energieübertragung
Steckdosen |
USB Ladedosen



Thermostate &
Fühler



JUNG Gebäude-
technik



SKS Kinkel
Gegensprech-
anlagen

ZidaTech AG

Fabrikstrasse 9

4614 Hägendorf

Tel. +41 (0)62 209 60 30

info@zidatech.ch

www.zidatech.ch



SFB SWISS FAMILY
BUSINESS 

ZidaTech
 Innovation + Systeme